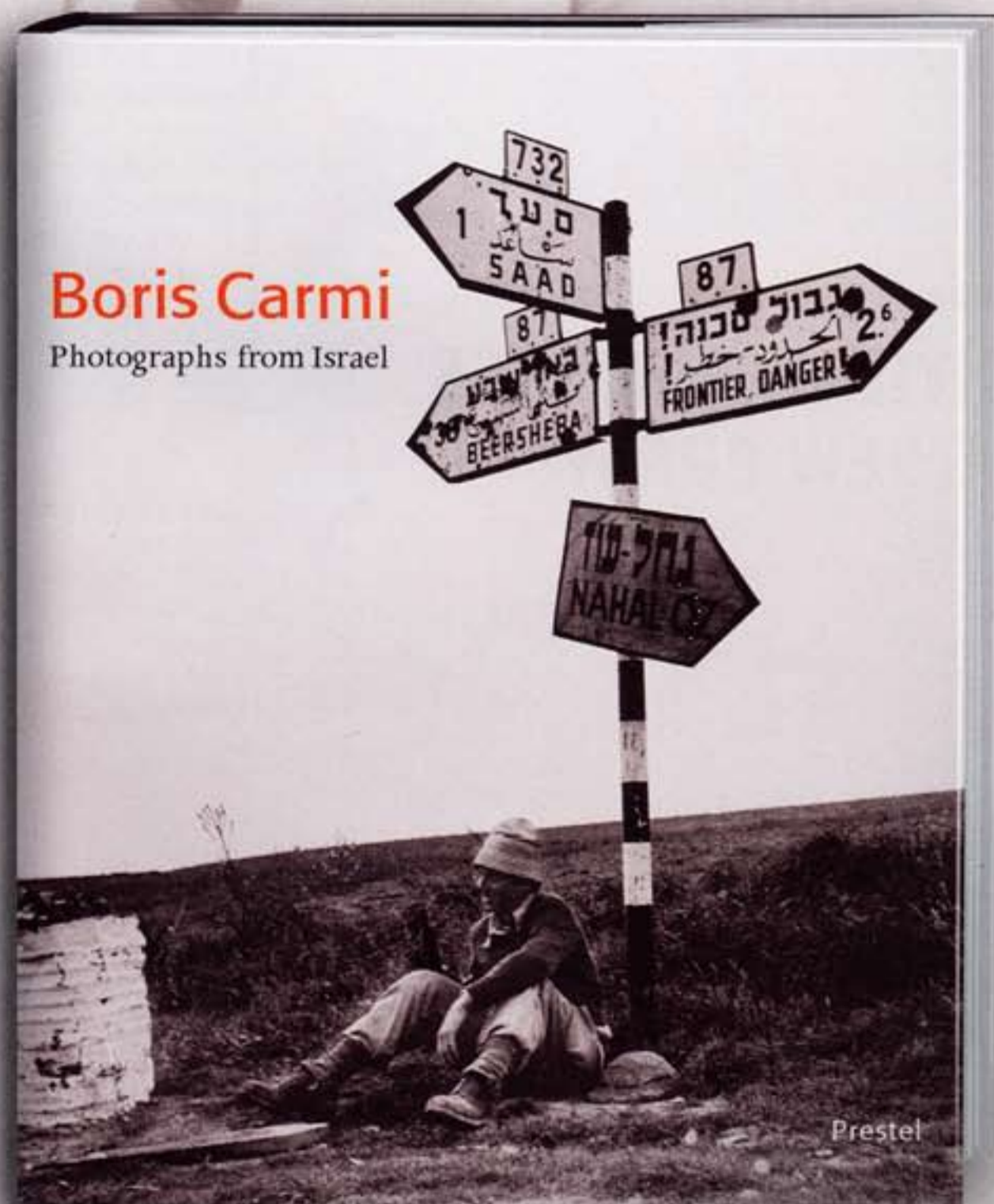




## Eindringliche Fotos aus den frühen Jahren Israels. Erstmals wird das Lebenswerk des namhaften israelischen Bildchronisten vorgestellt.

Der in Russland geborene Boris Carmi ist einer der Pioniere des israelischen Fotojournalismus. Fünf Jahrzehnte lang, seit den 40er Jahren, dokumentierte er Leben und Gesellschaft des zerrissenen Landes mit menschlichem Blick: von den letzten Jahren unter britischem Mandat, über die Staatsgründung 1948 bis zur Ankunft der Einwanderer aus aller Welt. Neben Krieg und Politik zeigt Boris Carmi den israelischen Alltag: Er porträtiert Schauspieler, Dichter, Künstler und immer wieder schöne Frauen. Die Menschen waren es, die ihn – inmitten der Konfrontationen – am meisten interessierten.



**Krieg, Politik und Alltag der Menschen in Israel: Hautnahe fotografische Zeitdokumente aus den frühen Jahren Israels.**

Katalogbuch zur Ausstellung in der Akademie der Künste, Berlin (ab 10.5.2004), und weiteren Stationen in den USA.

### Der Fotograf

*Boris Carmi*, 1914 in Moskau geboren, verließ die UdSSR mit 15 Jahren und ging nach Paris, wo er an der Sorbonne Völkerkunde studierte und zu fotografieren begann. Im Zweiten Weltkrieg diente er in der britischen Armee. Nach Israels Staatsgründung arbeitete er für das Magazin 'Bama-haneh' und 'Davar', die Zeitung der Gewerkschaft Histadrut. 2002 starb Boris Carmi mit 88 Jahren in Tel Aviv.

### Die Autorin

*Alexandra Nocke* studierte Kulturpädagogik. Sie promoviert an der Universität Potsdam und an der Universität Tel Aviv.

Auslieferung: März 2004

112 Seiten (Text in Englisch und in Deutsch als Anhang)

Ca. 120 Duoton-Abbildungen

Leinen mit Schutzumschlag

24 x 30 cm

ISBN 3-7913-2933-2

€ 29,95(D) / SFr 52,30

**Boris Carmi**  
**Photographs from Israel**  
Von Alexandra Nocke  
Mit Beiträgen von Yoram Kaniuk  
und Joachim Schlör  
Zweisprachige Ausgabe



9 783791 329338